

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das badische Beamtengesetz und die Gehaltsordnung nebst dem Etatgesetz

Baden

Karlsruhe, 1888

Abtheilung E

[urn:nbn:de:bsz:31-318666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318666)

Bemerkungen

Zu Abtheilung E.

- a. Bei der Beförderung nach Abtheilung E beträgt die Beförderungszulage (§ 6 Absatz 1 der Gehaltsordnung):
bei D.-Z. 1 und 2: 200 M.,
im Uebrigen: 100 M.
- b. Nach dreijährigem Bezug des höchsten Gehalts ihrer Kategorie können folgenden Beamten Alterszulagen verwilligt werden:
von 300 M. den Beamten unter D.-Z. 1, 2 und 3,
von 200 M. den Beamten unter D.-Z. 5 und 6.

D.:3.	Abtheilung E. (Fortsetzung)	An-	Höch-	Frift	Be-	Frift	Be-
		fangs-	ster	für die	trag	für die	trag
		gehalt	Ge-	Anfangs-	der	ordentlichen	der
		M.	halt	Zahre	M.	Zahre	M.
	Vorſteher des polizeilichen Arbeitshauses, Verwalter bei Strafanſtalten, bei Heil- und Pflegeanſtalten, des akademiſchen Kranken- hauses	2 000	4 200	2	400	3	400
4	Notare (Gehaltsklaſſe II) .	2 000	4 200	2	400	3	400
5	Landſtändiſche Archivare . Zahlmeiſter, Kaſſiere und Kontroleure bei Zentralkaſſen, auch bei der Beamtenwitwenkaſſe . .	2 000	4 100	2	400	3	400
6	Steuerkommiſſäre (Gehalts- klaſſe II) Bahnverwalter, Güterver- walter, auch Stationsvor- ſteher der Main-Neckar- bahn in Heidelberg und Telegraphenverwalter bei der Main-Neckarbahn)	2 000	4 100	2	300	3	400
7	Univerſitäts-Muſikdirektor .	—	—	—	—	—	—

Bemerkungen

Zu D.-Z. 4. Werthanschlag des gesammten Dienst Einkommens. Bei der Ergänzung des Gebührenertrags im Sinn von § 15 (Schlussatz) der Gehaltsordnung kann ein Jahresbetrag von höchstens 2500 M. zu Grunde gelegt werden.

Zu D.-Z. 6. Die Bahnverwalter der wichtigsten sechs und die Güterverwalter der wichtigsten zwei Stationen beziehen Dienstzulagen von je 300 M.

Zu D.-Z. 7. Auf diesen Beamten findet die Vorschrift in § 22 Absatz 2 des Beamtengesetzes Anwendung.